

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)**

vom 13. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. September 2020)

zum Thema:

**Geschützter Radweg in der Siegfriedstraße und Radinfrastruktur in Lichtenberg**

und **Antwort** vom 02. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Okt. 2020)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (Grüne)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24946**  
**vom 13. September 2020**  
**über Geschützter Radweg in der Siegfriedstraße und Radinfrastruktur in**  
**Lichtenberg**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche konkreten Radverkehrsinfrastrukturprojekte (inkl. Abstellanlagen und temporären Einrichtungen) werden seitens SenUVK oder der infraVelo aktuell im Bezirk Lichtenberg geplant? Bitte nach aktuellem Projektstand sowie geplanter Fertigstellung auflisten.

Frage 2:

Bei welchen Radverkehrsinfrastrukturprojekten im Bezirk Lichtenberg gibt es eine Zusammenarbeit zwischen SenUVK bzw. der infraVelo mit dem Bezirksamt Lichtenberg? Wie sieht diese Zusammenarbeit aus?

Antwort zu 1 und 2:

Nachfolgend zunächst eine Aufstellung der wesentlichen, momentan in Bau, Bauvorbereitung oder konkreter Planung befindlichen Vorhaben des Radverkehrsinfrastrukturprogramms der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in Lichtenberg:

**a.) Bereich Fahrradparken**

Zum Thema Fahrradparken wurden und werden derzeit von der infraVelo Standort- und Potenzialanalysen an insgesamt zwölf S- und U-Bahnstationen im Bezirk Lichtenberg im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz durchgeführt. Die Bearbeitungsstände der Lichtenberger Stationen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

S&P-Analyse Nr.	Station	Status
1	Karlshorst	abgeschlossen
2	U-Bhf. Tierpark	abgeschlossen
3	Frankfurter Allee	abgeschlossen
4	Hohenschönhausen	abgeschlossen
5	Lichtenberg	abgeschlossen
6	Friedrichsfelde	abgeschlossen
7	Magdalenenstraße	abgeschlossen
8	Wartenberg	abgeschlossen
8	Nöldnerplatz	abgeschlossen
10	Gehrenseestraße	Bearbeitung in 2020
10	Rummelsburg	Bearbeitung in 2020
10	Betriebsbahnhof Rummelsburg	Bearbeitung in 2020

## b.) Grünbeschichtungen

Im Bezirk Lichtenberg wurde auf der stark befahrenen Straße Alt-Friedrichsfelde in diesem Jahr eine Grünbeschichtungsmaßnahme zwischen Am Tierpark und der Radwegauffahrt vor der Gensinger Straße umgesetzt. Dort, wo es noch keine Radverkehrsanlage gab, wurde ein Radfahrstreifen eingerichtet. Auf einem Abschnitt ist der Radfahrstreifen mit Sperrpfosten vom Autoverkehr getrennt.

## c.) Radschnellverbindungen

Eine von zehn Radschnellverbindungen, die infraVelo im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz plant und umsetzen soll, ist die RSV 9 „Ost-Route“, die vom Tiergarten über den Alexanderplatz, die Karl-Marx-Allee und die Landsberger Allee bis nach Marzahn-Hellersdorf und somit durch Lichtenberg führt. Derzeit befindet sich die Machbarkeitsuntersuchung in der Finalisierung.

**d.) Projekte, die das Bezirksamt im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung mit Mitteln der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz durchführt** (Finanzierung aus den Titeln 0730/72016 oder 0730/52108, Projektsteuerung unter Mitwirkung der infraVelo):

Folgende Projekte werden aktuell im Bezirk Lichtenberg durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung finanziert und sind somit Gegenstand der von der infraVelo im Rahmen der bezirklichen Prozesssteuerung betreuten Steuerungsunden und Sondertermine sowie der Datenpflege durch die infraVelo. Aufgeführt sind Projekte, die sich im Bau, in der Bauvorbereitung oder in der konkreten Planung befinden. Die Datenbank, die Termine zu den Projekten miteinschließt, befindet sich derzeit noch im Aufbau, sodass eine Auskunft zur geplanten Fertigstellung im Moment noch nicht möglich ist. Zudem ist es auf Grund der Personalsituation insbesondere im Straßen- und Grünflächenamt sowie aufgrund verschiedener anderer Unwägbarkeiten in der Regel nicht möglich, vor Baubeginn verlässliche Angaben zum Umsetzungszeitpunkt geplanter Vorhaben zu machen. Die Projekte sind nach Projektstand aufgelistet:

<b>Projektbeschreibung</b>	<b>Projektstatus</b>	<b>Projektphase</b>
Erneuerung Geh- und Radweg Möllendorffstraße 33, Lückenschluss Kirchgrundstück	aktiv	Abschluss (baulich fertiggestellt, in Abrechnung)
Asphaltierung des Hegemeisterweges zwischen Rummelsburger Landstraße und Gleyeweg	aktiv	Abschluss (baulich fertiggestellt, in Abrechnung)
Geschützter Radfahrstreifen in der Straße Alt-Friedrichsfelde mit Rechtsabbiegefahrbahn Am Tierpark – Alt-Friedrichsfelde (inkl. Grünmarkierung, infraVelo Projekt)	aktiv	Abschluss (baulich fertiggestellt, in Abrechnung)
Radwegverbindung Rüdigerstraße - Rhinstraße (Vorplatz Friedhof Friedrichsfelde)	aktiv	Abschluss (baulich fertiggestellt, in Abrechnung)
Sanierung Radweg in der Rhinstraße von der Plauerer Straße bis Marzahner Straße (beidseitig, zunächst Ostseite)	aktiv	Ausführung
Karlshorster Straße (unter den Brücken am Ostkreuz)	aktiv	Ausführung
Herstellung/ Markierung von Radverkehrsanlagen in der Seddiner Straße zwischen Rhinstraße und Marzahner Chaussee	pausiert (wegen Brückenbauarbeiten bis Mitte 2021)	Ausführung (pausiert)
Verlängerung und Grünbeschichtung der Radfahrstreifen in der Weitlingstraße	aktiv	Vergabe Markierungsarbeiten
Verbesserung des Radfahrstreifens in der Scheffelstraße im Nachgang der BVG-Gleiserneuerung mit Kaphaltestellen	aktiv	Planung
Herstellen eines geschützten Radfahrstreifens in der Siegfriedstraße mit Umbau der Rüdigerstraße (östl. Siegfriedstr.) zur Änderung der Parkordnung von	aktiv	Planung

Projektbeschreibung	Projektstatus	Projektphase
längs zur senkrecht		
Radfahrstreifen in der Herzbergstraße zwischen Siegfriedstraße und Vulkanstraße	aktiv	Planung
Radverkehrsanlagen Hansastraße zwischen Buschallee und Malchower Weg	aktiv	Planung
Bau eines Radwegs zwischen der Seefelder Straße und dem Knotenbereich Wartenberger Straße / Malchower Weg	aktiv	Planung
Herstellen von Radverkehrsanlagen in der Alfredstraße - Schottstraße – Rüdigerstraße (teilweise Geschützter Radfahrstreifen in der Rüdigerstraße)	aktiv	Planung
Radverkehrsanlage am Knotenpunkt Lückstraße/ Schlichtallee	aktiv	Planung
Radverkehrsanlage in der Gensinger Straße zwischen Alt-Friedrichsfelde und Marzahner Chaussee	aktiv	Planung
Radverkehrsanlage Ehrlichstraße - Blockdammweg (von Blockdammweg bis Treskowallee, LSA Ehrlichstraße/ Blockdammweg)	aktiv	Planung
Verbreiterung Paul und Paula Ufer	aktiv	Planung
Verbindung zwischen Baugebiet an der Mole und Hauptstraße	aktiv	Planung
Lückenschluss Radverkehrsanlagen Ruschestraße zwischen Normannenstraße und Bornitzstraße	pausiert (wegen Klärung Flächenverfügbarkeit)	Projektvorbereitung

### Anmerkungen zu den vorstehenden vier Vorhabengruppen:

#### a.) Bereich Fahrradparken

Die Umsetzung der Ergebnisse aus den Analysen zum Thema Radabstellanlagen im Bezirk Lichtenberg ist zwischen den beteiligten Akteuren Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Bezirksamt und infraVelo in der Abstimmung.

#### b.) Grünbeschichtungen

Die Abstimmung und Abnahme der Maßnahme erfolgte gemeinsam mit dem Bezirk Lichtenberg.

### **c.) Radschnellverbindungen**

Bereits in der Machbarkeitsuntersuchung gab es regelmäßige Projektabstimmungen durch die infraVelo mit dem Straßen- und Grünflächenamt Lichtenberg. Darüber hinaus wurden die Zwischenergebnisse dem zuständigen Bezirksstadtrat vorgestellt. In den anschließenden Planungsphasen soll der intensive Austausch fortgesetzt werden. Mit Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung wird eine Vorstellung der Ergebnisse avisiert.

### **d.) Projekte, die das Bezirksamt im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung mit Mitteln der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz durchführt**

Nach einer ersten Absprache über die Projektidee, deren Umsetzbarkeit in Anbetracht der bezirklichen Personalressourcen und deren Finanzierbarkeit aus Radverkehrsinfrastrukturmitteln werden die Einzelvorhaben entweder vom Straßen- und Grünflächenamt oder von der Senatsverwaltung konzipiert und meist unter Hinzuziehung von Ingenieurbüros planerisch vorbereitet. Wenn ein Konsens über die wesentlichen Inhalte der Maßnahme erzielt ist und – bei Vorhaben mit umfangreichen Markierungsarbeiten – die straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen sowie die sonstigen erforderlichen Genehmigungen vorliegen, stellt die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz auf Basis der vom Straßen- und Grünflächenamt freigegebenen Unterlagen Bauplanungsunterlagen zusammen, lässt diese bei investiven Vorhaben (Titel 0730/72016) entsprechend Landeshaushaltsordnung durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen anerkennen und sichert dem Straßen- und Grünflächenamt sodann die notwendigen Mittel zu (Übertragung zum Zwecke der auftragsweisen Bewirtschaftung). Das Straßen- und Grünflächenamt vergibt dann die Ausführungsplanung sowie die Bauleistungen; Kontrolle und Abnahme der Bau- oder Markierungsarbeiten erfolgen durch das Straßen- und Grünflächenamt, das die Maßnahme dann nach Eingang und Bezahlung der letzten Rechnung gegenüber der Senatsverwaltung abrechnet.

Die infraVelo unterstützt die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz bei der Steuerung der im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung finanzierten Radverkehrsmaßnahmen in allen Berliner Bezirken und somit auch im Bezirk Lichtenberg. Konkret bedeutet dies, dass die infraVelo im Zusammenwirken mit den zuständigen Mitarbeitenden von Senatsverwaltung und Bezirksamt die bezirklichen Steuerungsrunden zur Radverkehrsinfrastruktur vorbereitet, moderiert und nachbereitet sowie nötigenfalls Sondertermine zu einzelnen Projekten vorbereitet und moderiert. Bei Bedarf übernimmt die infraVelo die Protokollführung. Die Projektstände werden in einer Datenbank erfasst und aktualisiert. Diese Datenbank befindet sich derzeit noch im Aufbau. Darüber hinaus bringt sich die infraVelo aktiv bei den Sitzungen des bezirklichen FahrRats mit ein.

Frage 3:

Wie ist der aktuelle Planungsstand für den geschützten Radweg in der Siegfriedstraße in Lichtenberg? Welche Schritte sind bis zur Realisierung dieser Maßnahme noch notwendig und wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

Antwort zu 3:

Momentan werden in die Pläne kleinere Änderungen eingearbeitet, die nach detaillierten Abstimmungen mit der Feuerwehr vorgenommen werden sollen. Danach muss die Mandatserteilung für die straßenverkehrsbehördliche Anordnung durch die bezirkliche Straßenverkehrsbehörde und in der Folge die Anhörung und Anordnung selbst durch die

Abteilung VI der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz erfolgen. Sobald die Anordnung vorliegt, kann das Straßen- und Grünflächenamt Lichtenberg die Unterlagen für die Zusammenstellung der Bauplanungsunterlagen freigeben und die Abteilung IV der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz um Finanzierung der Maßnahme aus Radverkehrsinfrastrukturmitteln bitten. Die Abteilung IV der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz wird dann die Bauplanungsunterlagen förmlich aufstellen und an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zur Anerkennung schicken. Sobald dort die Anerkennung erfolgt ist, können dann die beantragten Radverkehrsinfrastrukturmittel dem bezirklichen Straßen- und Grünflächenamt zugesichert und zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen werden, damit von dort die Ausführungsplanung und die Bauaufträge vergeben werden können. Wenn alle diese Schritte reibungslos erfolgen, kann die Maßnahme im Laufe des Jahres 2021 durchgeführt werden.

Frage 4:

Wann wird mit den Ausgleichsmaßnahmen für die auf der Siegfriedstraße wegfallenden Parkplätze begonnen? Bis wann werden diese Maßnahmen voraussichtlich abgeschlossen sein?

Antwort zu 4:

Mit den „Ausgleichsmaßnahmen“ zur Erweiterung des Parkplatzangebots in der Rüdigerstraße kann erst begonnen werden, wenn die Bauplanungsunterlagen anerkannt und die Finanzmittel für die Maßnahme zugesichert und zur auftragsweisen Bewirtschaftung übertragen sind. Sie sollen abgeschlossen sein, bevor die Stellplätze in der Siegfriedstraße entfallen. Die Entscheidung über den konkreten Bauablauf wird letztendlich dem für die Durchführung der Baumaßnahme zuständigen bezirklichen Straßen- und Grünflächenamt obliegen.

Berlin, den 02.10.2020

In Vertretung

Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz